

بِالنَّامُوسِ. ²²لَكِنَّ الْكِتَابَ أَغْلَقَ عَلَى الْكُلِّ تَحْتَ الْخَطِيئَةِ
لِيُعْطَى الْمَوْعِدُ مِنْ إِيْمَانِ يَسُوعَ الْمَسِيحِ لِلَّذِينَ
يُؤْمِنُونَ. ²³وَلَكِنْ قَبْلَمَا جَاءَ الْإِيْمَانُ كُنَّا مَحْرُوسِينَ تَحْتَ
النَّامُوسِ مُغْلَقًا عَلَيْنَا إِلَى الْإِيْمَانِ الْعَتِيدِ أَنْ يُغْلَنَ. ²⁴إِذَا
قَدْ كَانَ النَّامُوسُ مُوَدَّبَنَا إِلَى الْمَسِيحِ لِكَيْ تَنْبَرَّرَ
بِالْإِيْمَانِ. ²⁵وَلَكِنْ بَعْدَ مَا جَاءَ الْإِيْمَانُ لَسْنَا بَعْدُ تَحْتَ
مُودَّبٍ. ²⁶لَأَنَّكُمْ جَمِيعًا أَبْنَاءُ اللَّهِ بِالْإِيْمَانِ بِالْمَسِيحِ
يَسُوعَ. ²⁷لَآنَ كُلُّكُمْ الَّذِينَ اعْتَمَدْتُمْ بِالْمَسِيحِ قَدْ لَبِسْتُمْ
الْمَسِيحَ. ²⁸لَيْسَ يَهُودِيٌّ وَلَا يُونَانِيٌّ، لَيْسَ عَبْدٌ وَلَا حُرٌّ،
لَيْسَ ذَكَرٌ وَأُنْثَى، لَأَنَّكُمْ جَمِيعًا وَاحِدٌ فِي الْمَسِيحِ
يَسُوعَ. ²⁹فَإِنْ كُنْتُمْ لِلْمَسِيحِ قَائِمِينَ إِذَا تَسَلُّوا إِبْرَاهِيمَ
وَحَسَبَ الْمَوْعِدِ وَرَثَةً.

dem Fluch des Gesetzes, da er ein Fluch wurde für uns; denn es steht geschrieben: "Verflucht ist jedermann, der am Holz hängt!", ¹⁴auf dass der Segen Abrahams unter die Heiden käme in Christus Jesus und wir den verheißenen Geist empfangen durch den Glauben.

Das Gesetz und die Verheißung

¹⁵Liebe Brüder, ich will nach menschlicher Weise reden: Man verwirft doch eines Menschen Testament nicht, wenn es bestätigt ist, und tut auch nichts dazu. ¹⁶Nun ist ja die Verheißung Abraham und seinem Samen zugesagt. Er spricht nicht: "durch die Samen", als durch viele, sondern als durch einen: "durch deinen Samen", welcher ist Christus. ¹⁷Ich sage aber dies: Das Testament, das von Gott zuvor bestätigt ist auf Christus, wird nicht aufgehoben, dass die Verheißung durchs Gesetz aufhören sollte, das vierhundertdreißig Jahre danach gegeben ist. ¹⁸Denn wenn das Erbe durch das Gesetz erworben würde, so würde es nicht durch Verheißung gegeben; Gott aber hat's Abraham durch Verheißung frei geschenkt.

¹⁹Was soll dann das Gesetz? Es ist hinzugekommen um der Sünden willen, bis der Same käme, der verheißen ist, und es ist verordnet von den Engeln durch die Hand des Mittlers. ²⁰Ein Mittler aber ist nicht eines Einzigen; Gott aber ist einer. ²¹Wie? Ist dann das Gesetz gegen Gottes Verheißungen? Das sei ferne! Wenn aber ein Gesetz gegeben wäre, das lebendig machen könnte, so käme die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem Gesetz. ²²Aber die Schrift hat alles

eingeschlossen unter die Sünde, auf dass die Verheißung käme durch den Glauben an Jesus Christus, gegeben denen, die da glauben.²³ Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahrt und verschlossen auf den Glauben hin, der offenbart werden sollte.²⁴ Also ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christus hin, damit wir durch den Glauben gerecht würden.²⁵ Nun aber der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister.²⁶ Denn ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus.²⁷ Denn so viele von euch auf Christus getauft sind, die haben Christus angezogen.²⁸ Hier ist kein Jude noch Grieche, hier ist kein Sklave noch Freier, hier ist kein Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.²⁹ Seid ihr aber Christi, so seid ihr ja Abrahams Samen und nach der Verheißung Erben.